

Ergänzende Sicherheitsunterweisung für Studierende der Hochschule Emden/Leer zum Schutz vor Infektionen durch SARS-CoV-2

In der folgenden Sicherheitsunterweisung werden Informationen und Verhaltensregeln für den Aufenthalt an der Hochschule Emden/Leer gegeben. Die Sicherheitsunterweisung wurde erstellt, um für Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen der Hochschule den größtmöglichen Schutz vor einer Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 sicherzustellen und eine Weiterverbreitung zu verringern.

Diese Sicherheitsunterweisung ist **vor** dem Betreten der Hochschule zu lesen. Sie wird in den Lehrveranstaltungen ggfs. durch weitere spezielle Informationen und Maßnahmen ergänzt. Halten Sie unbedingt alle Regelungen ein und führen Sie erforderliche Maßnahmen durch.

Allgemeine Maßnahmen / Verhaltensregeln

Der Aufenthalt an der Hochschule ist nur für die Teilnahme an Präsenzlehrveranstaltungen sowie während der freien Zeiten zwischen den Präsenzlehrveranstaltungen gestattet.

Es werden Anwesenheitslisten geführt um im Falle einer aufgetretenen Infektion mit dem Coronavirus alle Kontaktpersonen ermitteln und informieren zu können.

- Personenkontakt soweit möglich vermeiden, Abstandsregel (1,5 m) einhalten. Insbesondere in den Bereichen der Eingänge, Türen und Flure darf es nicht zu Gedränge kommen.
- Das Berühren allgemein zugänglicher Flächen (Türklinken, Handläufe, Lichtschalter,...) muss wegen der Gefahr einer Infektion soweit möglich vermieden werden. Benutzen Sie dafür z.B. ein Papiertaschentuch. Es findet eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion in den öffentlichen Bereichen der Hochschule statt. Da es unmöglich ist, alle Einrichtungsgegenstände zuverlässig zu desinfizieren, liegt es im Wesentlichen an Ihrem Verhalten, das Coronavirus in seiner Ausbreitung einzudämmen.
- Personenaufzüge sind alleine zu nutzen.
- Hygieneregeln beachten:
 - o häufigeres Händewaschen mit einer Dauer von mind. 30 Sekunden
 - o regelmäßige Händedesinfektion
 - o Husten- und Niesetikette beachten (nicht in die Hände husten und niesen, sondern in Papiertaschentücher oder Armbeuge; gebrauchte Papiertaschentücher sofort entsorgen)
- Während des Aufenthaltes in den öffentlichen Bereichen der Hochschule (Flure, Treppenhäuser,...) ist das Tragen von Mund-Nase-Bedeckung Pflicht. In nichtöffentlichen Bereichen (Seminarräume, Labore, Büros,...) ist es verpflichtend, wenn der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Daher ist die Mund-Nase-Bedeckung immer mitzuführen.
- Räume müssen mehrmals täglich, z.B. zwischen den Lehrveranstaltungen, gründlich gelüftet werden.
- Personen mit Krankheitssymptomen (insbesondere Erkältungssymptome) dürfen die Hochschule nicht betreten.
- Personen, die sich innerhalb der letzten 14 Tage im Ausland aufgehalten haben, dürfen die Hochschule nicht betreten.

Diese Sicherheitsunterweisung gilt für folgende Tätigkeiten und Bereiche in der Hochschule:

1. Lehrveranstaltungen in Seminarräumen und Hörsälen
2. Arbeiten in Poolräumen und Laboren mit überwiegend PC-Arbeitsplätzen
3. Arbeiten in technischen Laboren und Werkstätten
4. Arbeiten in naturwissenschaftlich-technischen Laboren
5. Aufenthalt in der Bibliothek
6. Aufenthalt und Pausen zwischen den Lehrveranstaltungen

Tätigkeiten, Gefährdungen und erforderliche Maßnahmen

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Gefährdung	Erforderliche Maßnahmen
1	Lehrveranstaltungen in Seminarräumen und Hörsälen		
1.1	Zutritt zum Raum	Schmier- und Tröpfcheninfektion	Vor Zutritt zum Raum, auch nach Pausen, sind die Hände gründlich zu waschen oder zu desinfizieren. Halten Sie beim Betreten und Verlassen des Raumes die erforderlichen Abstände ein.
1.2	Belegung	Schmierinfektion	Halten Sie sich zwingend an die vorgegebenen gekennzeichneten Sitzplätze und tauschen Sie diese nicht in der Veranstaltung.
1.3	Hygienemaßnahmen	Schmierinfektion	Die Tischflächen und ggfs. Armlehnen der Stühle sind vor der Nutzung selbst mit einem Desinfektionstuch gründlich abzuwischen. Sitzpolster sind mit vertretbarem Aufwand nicht zu desinfizieren. Berühren Sie Ihre Arbeitsumgebung nur soweit, wie unbedingt erforderlich. Vermeiden Sie wie auch sonst das Berühren Ihres Gesichts.
2	Arbeiten in Poolräumen und Laboren mit überwiegend PC-Technik		
Der Zutritt zu den genannten Räumen und der dortige Aufenthalt ist nur gestattet, wenn die Arbeiten für das Studium zum jetzigen Zeitpunkt unbedingt erforderlich und nicht von Extern durchführbar sind. Jeder Aufenthalt zusammen mit anderen Personen im gleichen Raum stellt ein gewisses Risiko dar, dass es zu minimieren gilt.			
2.1	Zutritt zum Poolraum oder PC-Labor	Schmier- und Tröpfcheninfektion	Vor Zutritt zum Raum, auch nach Pausen, sind die Hände gründlich zu waschen oder zu desinfizieren. Halten Sie beim Betreten und Verlassen des Raumes die erforderlichen Abstände ein.
2.2	Belegung	Tröpfcheninfektion	Halten Sie sich zwingend an die vorgegebenen/ gekennzeichneten Bereiche und halten Sie sich nicht an gesperrten PC-Plätzen auf
2.3	Hygienemaßnahmen	Schmierinfektion	Die PC-Arbeitsplätze (Tischflächen, ggfs. Armlehnen, Tastaturen, Mäuse, Touchpads, etc.) müssen vor jeder Veranstaltung von den Benutzern gereinigt werden. Sitzpolster sind mit vertretbarem Aufwand nicht zu desinfizieren. Berühren Sie Ihre Arbeitsumgebung nur soweit, wie unbedingt erforderlich. Vermeiden Sie wie auch sonst das Berühren Ihres Gesichts.
2.4	Arbeiten an PC-Arbeitsplätzen	Tröpfcheninfektion; Schmierinfektion	Der PC wird nur einer Person zugeordnet. Sollte ein Nutzerwechsel nicht zu vermeiden sein, ist der PC vor sowie nach dem Wechsel durch die Benutzer zu reinigen und ggfs. zu desinfizieren.
2.5	Pausenbereiche im PC-Labor	Schmierinfektion	Soweit Essen und Trinken im Poolraum oder Labor gestattet ist achten Sie peinlichst genau auf die Hygiene Ihrer Tassen und Teller. Eine Person schenkt den Kaffee ein, um Verschleppungen über den Kannengriff zu vermeiden. Decken Sie Nahrungsmittel sorgfältig ab.
2.6	Bewegen im Raum	Tröpfcheninfektion	Drängeln Sie sich an Engstellen in den Räumen nicht aneinander vorbei, seien Sie geduldig Laufen Sie nicht unnötig umher.

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Gefährdung	Erforderliche Maßnahmen
3	Arbeiten in technischen Laboren (Physik-, Maschinenbau- und elektrotechnische Labore) sowie Werkstätten		
3.1	Zutritt zum Labor	Schmierinfektion	Vor Zutritt zum Labor, auch nach Pausen, sind die Hände gründlich zu waschen oder zu desinfizieren.
3.2	Tätigkeiten in den Laboren	Tröpfcheninfektion	Die maximale Belegung der Labore wird seitens der Laborleitung festgelegt. Es ist möglichst immer ein Abstand von mind. 1,5 m voneinander einzuhalten. Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckung wird trotzdem dringend empfohlen bzw. ist zwingend erforderlich, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
3.3	Bewegen im Labor	Tröpfcheninfektion	Drängeln Sie sich an Engstellen im Labor nicht aneinander vorbei, seien Sie geduldig
3.4	Gemeinschaftliche Nutzung von größeren Geräten und Laboreinrichtungen	Tröpfchen- und Schmierinfektion	Die Kontaktzeit zueinander ist auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Vor und nach der Arbeit an einem gemeinschaftlich genutzten Gerät ist eine Reinigung der Kontaktbereiche durchzuführen. ACHTUNG! Bei elektrischen Geräten: Zuvor stromlos schalten, Netzstecker ziehen. Nur mäßig feucht wischen, kein Einsatz von Pumpzerstäubern in der Nähe von Gehäuseöffnungen, Explosionsgefahr beim Wiedereinschalten.
3.5	Nutzung von Werkzeugen und Kleingeräten	Schmierinfektion	Jede Person soll nur das ihr zugewiesene möglichst individuell gekennzeichnete Arbeitsmittel nutzen. Falls das nicht möglich ist, ist gemeinsam genutztes Werkzeug/Gerät vor und nach der Benutzung von Ihnen mit geeigneten Desinfektionstüchern gründlich abzuwischen.
3.6	Arbeiten an Dokumentations- und Monitorarbeitsbereichen	Tröpfcheninfektion; Schmierinfektion	Im Dokumentationsarbeitsbereichen darf sich nur eine Person aufhalten. Der PC wird i.d.R. nur einer Person zugeordnet. Sollte ein Nutzerwechsel nicht zu vermeiden sein, ist der PC vor sowie nach der Nutzung durch die Benutzer zu reinigen und ggfs. zu desinfizieren.
3.7	Dokumentationen	Schmierinfektion	Tauschen Sie Mitschriften und Unterlagen in Papierform nicht untereinander aus. Benutzen Sie nur Ihren eigenen Stift.
3.8	Reinigung von Laborkleidung (Kittel)	Schmierinfektion	Laborkittel sind in der Hochschule zu waschen. Waschmaschine und Wäschetrockner sind vorhanden. Zu waschende Kittel müssen in den Laboren in einem Behälter gesammelt werden, bis sich das Anstellen der Maschine lohnt. Eine Vermischung von Kitteln aus verschiedenen Arbeitsbereichen ist zu vermeiden.
3.9	Pausenbereiche im Labor	Schmierinfektion	Soweit Essen und Trinken im Labor gestattet ist, achten Sie peinlichst genau auf die Hygiene beispielsweise Ihres Geschirrs und Bestecks. Eine Person schenkt z.B. den Kaffee ein, um Verschleppungen über den Kannengriff zu vermeiden. Decken Sie Nahrungsmittel sorgfältig ab.
3.10	Sonstiges	Schwere Verletzungen durch Panikreaktionen	Arbeiten Sie konzentriert und gelassen. Bringen Sie sich nicht durch schnelles Ausweichen von Personen in Gefahrenbereiche von Maschinen oder Versuchsanlagen! Infektionen durch kurzfristiges Zunahekommen sind extrem unwahrscheinlich.
3.11	Verlassen des Labors	Schmierinfektion	Nach Verlassen des Labors sind die Hände zu desinfizieren.

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Gefährdung	Erforderliche Maßnahmen
4	Arbeiten in naturwissenschaftlich-technischen Laboren		
4.1	Zutritt zum Labor	Schmierinfektion	Vor Zutritt zum Labor, auch nach Pausen, sind die Hände gründlich zu waschen oder zu desinfizieren.
4.2	Tätigkeiten in den Laboren	Tröpfcheninfektion	Die maximale Belegung der Labore wird seitens der Laborleitung festgelegt. Dabei sind sowohl die räumlichen Bedingungen wie auch die Betreuungsmöglichkeit durch Lehrpersonal zu berücksichtigen. Sie haben möglichst den Abstand von mind. 1,5 m voneinander einzuhalten. Bei gefahrgeneigten Tätigkeiten ist eine Alleinarbeit untersagt.
4.3	Gemeinschaftliche Nutzung von Laboreinrichtungen und größeren Geräten	Tröpfchen- und Schmierinfektion	Die Kontaktzeit ist auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Vor und nach der Arbeit an einem gemeinschaftlich genutzten Gerät ist eine Reinigung der Kontaktbereiche durchzuführen. ACHTUNG! Bei elektrischen Geräten: Zuvor stromlos schalten, Netzstecker ziehen. Nur mäßig feucht wischen, kein Einsatz von Pumpzerstäubern in der Nähe von Gehäuseöffnungen, Explosionsgefahr beim Wiedereinschalten.
4.4	Nutzung von Werkzeugen und Kleingeräten	Schmierinfektion	Sie sollten möglichst nur das Ihnen zugewiesene Werkzeug/Gerät nutzen. Falls das nicht möglich ist, muss gemeinsam genutztes Werkzeug/Gerät vor und nach der Benutzung mit geeigneten Desinfektionstüchern gründlich abgewischt werden.
4.5	Reinigung von Glasmaterialien	Schmierinfektion	Zum Reinigen der Glasgeräte sind die in mehreren Laboren vorhandenen Laborspülmaschinen zu nutzen.
4.6	Reinigung von Laborkleidung (Kittel)	Schmierinfektion	Laborkittel sind in der Hochschule zu waschen. Waschmaschine und Wäschetrockner sind vorhanden. Zu waschende Kittel müssen in den Laboren in einem Behälter gesammelt werden, bis sich das Anstellen der Maschine lohnt. Eine Vermischung von Kitteln aus verschiedenen Arbeitsbereichen ist zu vermeiden.
4.7	Erklären und dokumentieren von Arbeitsvorgängen	Tröpfcheninfektion	Jede Person verwendet ihre eigenen Unterlagen, so dass die Arbeitsvorgänge mit ausreichendem Abstand besprochen werden können. Tauschen Sie Mitschriften und Unterlagen in Papierform nicht untereinander aus. Benutzen Sie nur Ihren eigenen Stift. Tauschen Sie auch keine elektronischen Medien (Laptop, USB-Stick, Mobiltelefon) aus.
4.8	Arbeiten in Dokumentationsarbeitsbereichen	Tröpfcheninfektion; Schmierinfektion	Im Dokumentationsarbeitsbereichen darf sich nur eine Person aufhalten. Der PC wird nur einer Person zugeordnet. Sollte ein Nutzerwechsel nicht zu vermeiden sein, ist dieser vor sowie nach der Nutzung zu reinigen und ggfs. zu desinfizieren.
4.9	Sonstiges	Schwere Verletzungen durch Panikreaktionen	Arbeiten Sie konzentriert und gelassen. Bringen Sie sich nicht durch schnelles Ausweichen von Personen in Gefahr, z.B. durch Verschütten von Chemikalien oder Kontakt mit heißen Oberflächen! Infektionen durch kurzfristiges Zunahekommen sind extrem unwahrscheinlich.
4.10	Verlassen des Labors	Schmierinfektion	Nach Verlassen des Labors sind die Hände zu desinfizieren.

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Gefährdung	Erforderliche Maßnahmen
5	Aufenthalt in der Bibliothek		
5.1	Vorbereitung		Zurzeit können Bücher nur auf Vorbestellung herausgegeben werden. Bereiten Sie sich auf den Bibliotheksbesuch vor, damit Sie sich innerhalb der Bibliothek nur gezielt aufhalten, vereinbaren Sie Termine und halten Sie diese zwingend ein, um Warteschlangen zu vermeiden
5.2	Zutritt zur Bibliothek	Infektionsübertragung	Desinfektion der Hände. Alle Bibliotheksnutzer haben sich mit Namen und dem Zutrittszeitpunkt erfassen zu lassen, um im Falle einer aufgetretenen Infektion mit dem Coronavirus alle Kontaktpersonen ermitteln und informieren zu können
5.3	Einholung von Informationen	Tröpfchen- und Schmierinfektion	Sprechen Sie das Personal an der Informationstheke nur an, wenn es unbedingt erforderlich ist.
5.4	Ausleihen von Büchern	Schmierinfektion	Nehmen Sie die bestellten Bücher selbst in Empfang. Nehmen Sie die Buchung selbst vor, um den Kontakt zum Bibliothekspersonal auf das Notwendigste zu reduzieren
5.5	Rückgabe von Büchern	Schmierinfektion	Buchen sie die entliehenen Bücher selbst ein. Stellen Sie die Bücher auf den bereitgestellten Bücherwagen, um den Kontakt zum Personal zu vermeiden.
5.6	Bezahlung von Mahngebühren	Schmierinfektion	Bringen Sie das notwendige Geld abgezählt mit.
5.7	Entnahme von Büchern	Schmierinfektion	<i>Sobald die Bibliothek wieder vollständig geöffnet ist:</i> Auch in den Regalreihen 1,5 m Abstand zueinander halten, ggf. warten! Einbahnmarkierung beachten. Kein Stöbern, nur gezielte Entnahme. Kein eigenständiges Zurückstellen in Regale, sondern Ablage auf Bücherwagen; die Bücher werden nach einer Quarantänezeit vom Bibliothekspersonal zurückgestellt, daher auch keine Entnahme vom Bücherwagen.
5.8	Entnahme von Zeitschriften	Schmierinfektion	Zurzeit nicht möglich
5.9	Nutzung von Terminals	Schmierinfektion	<i>Sobald diese zugänglich sind:</i> Touchpads, Tastaturen und Mäuse werden seitens der Hochschule täglich mehrmals desinfiziert, sind aber wegen der wiederholten Nutzung nicht sicher steril zu halten. Seien Sie daher auch hier vorsichtig!
5.10	Nutzung der studentischen Arbeitsplätze	Tröpfchen- und Schmierinfektion	<i>Sobald diese zugänglich sind:</i> Arbeitsplätze nur in geringem Umfang nutzen. Keine Polstermöbel nutzen. Halten Sie sich an die Absperrmaßnahmen und den Mindestabstand. Behalten Sie Ihren zuerst gewählten Platz bitte bei. Jeder Wechsel erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Infektionsverschleppung
5.11	Verlassen der Bibliothek	Infektionsübertragung	Lassen Sie sich beim Verlassen der Bibliothek registrieren. Desinfizieren Sie Ihre Hände

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Gefährdung	Erforderliche Maßnahmen
6	Aufenthalt und Pausen zwischen den Lehrveranstaltungen		
6.1	Persönliche Kontakte	Tröpfcheninfektion	Persönliche Kontakte mit Kommiliton*innen, Lehrenden sowie Beschäftigten der Hochschule während der Arbeit und Pausenzeiten sind auf das erforderliche Mindestmaß einzuschränken. Dies gilt insbesondere auch für die Nutzung der Serviceeinrichtungen wie z.B. Bibliothek, Rechenzentrum, Sekretariate, I+P-Amt,...
6.2	Durchführen von Pausen	Tröpfcheninfektion; Schmierinfektion	Es ist immer ausreichend Abstand zu halten. Für Studierende stehen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Verbringen Sie Ihre Pausen nach Möglichkeit im Freien. Gemeinsame Kontaktflächen sind zu vermeiden. Alle Regelungen gelten auch für die Nutzung der Außenanlagen auf dem Hochschulgelände.
6.3	Verpflegung in der Hochschule, Benutzung von Geschirr	Schmierinfektion	Die Mensa bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Es wird empfohlen, eigene Verpflegung (Getränke und Essen) sowie eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen. Wenn benutztes Geschirr abgewaschen wird, muss zum Abtrocknen entweder ein eigenes oder ein Papiertuch verwendet werden.
6.4	Benutzung von Spinden	Tröpfcheninfektion	Die Abstände beim Benutzen der Spinde sind einzuhalten. Wenn Spinde zu nah nebeneinanderliegen, muss eine Person warten, bis die andere Person fertig ist.
6.5	Benutzung der Sanitärräume	Tröpfcheninfektion; Schmierinfektion	Sanitärbereiche nur einzeln betreten (Abstandsregel). Eine Anleitung zum Händewaschen ist ausgehängt. Der Wasserhahn muss nach dem Händewaschen mit einem Papiertuch zuge dreht werden. Die Kontaktflächen in den Sanitärräumen werden mehrmals täglich gereinigt.